

**Auszug aus der Niederschrift
10. Sitzung des Rates der Stadt vom 26.09.2022**

- 16 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 0501 – Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung- (Deckungsring „DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter), Auftrag 350005010192 – Flüchtlingshilfe Ukraine, Sachkonto 546140 – Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung in Höhe von 5.463.206 EUR im Haushaltsjahr 2022 B/17/2390-01**

ungeändert beschlossen

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Sozialausschuss und der HFA die Drucksache einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Gesamthöhe von 5.463.206 EUR im Haushaltsjahr 2022 wie folgt zu:

Auftrag	Kostenart	Mehrbedarf
350005010192 Flüchtlingshilfe Ukraine	546140 Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung	5.463.206 EUR
Mehraufwendungen insgesamt		5.463.206 EUR

Deckungsvorschlag:

Einsparung unter Auftrag 350005010100 - Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender, Sachkonto 546140 - Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung

- Minderaufwand im Vergleich zur Ursprungsplanung i.H.v. 3.738.268 EUR
- (Saldo Mehraufwand: 1.724.938 EUR)

Mehrertrag unter Auftrag 350005010192 Flüchtlingshilfe Ukraine, Sachkonto 449100 - Leistungsbeteiligung - KdU

- Gem. § 46 SGB II erstattet der Bund 62,8 % der KdU
- (Saldo Mehrertrag: 1.083.259,52 EUR)

Zusätzliche Gesamtbelastung (Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit) Haushalt 2022: **641.678,48 EUR**, gerundet 641.680 EUR (1.724.938 EUR - 1.083.259,52 EUR)."